

die betreffenden Zeiten bekannt; und um diese letzteren anzudeuten, spanne man über die verzeichneten drei Richtungslinien eben so viel Fäden unter den diese Breiten ausdrückenden Winkeln aus. Diese drei Fäden entsprechen offenbar den Gesichtslinien nach dem Kometen in den drei Beobachtungsmomenten; und ohnerachtet sie nur die geocentrischen Orte desselben angeben: so müssen sie doch immer nach eben so viel Punkten der Parabel führen, in der sich der Komet bewegt, und diese Parabel-Umfangspunkte müssen um eben so viel Zeit der Kometenbewegung aus einander liegen, als die Beobachtungen an Zeit unter sich.

Wir haben aber oben gesehen, daß man, bei vorausgesetzter parabolischer Bewegung der Kometen, für Parabeln von jedweder Dimension die Umfangspunkte angeben kann, wo sich der Komet, vom Perihel ab, augenblicklich befinden muß; und ich nehme jetzt an, daß meine Leser, gleich den Astronomen, welche eine solche bloß graphische Behandlung des Kometen-Problems versuchen, eine Anzahl also eingetheilter Parabeln von mehrfachen Dimensionen, etwa in Papper ausge schnitten, besitzen.

Mit Hülfe derselben werden Sie nun die, uns hier beschäftigende Aufgabe: diejenige Parabel auszumitteln, welche gerade der Bahn des Kometen entspricht, von dem Sie die drei Beobachtungen besitzen, ganz leicht dadurch lösen, daß Sie ein Parabel-Modell nach dem andern mit seinem Brennpunkte auf den, die Sonne vorstellenden Mittelpunkt des von Ihnen gezeichneten Kreises legen, und versuchen, welche dieser Parabeln den beiden Bedingungen ein Genüge leistet: alle drei, vorgeschriebenermaßen, ausgespannte Fäden zu berühren und zwischen den deckenden Theilstreifen dieselbe Tagezahl, wie zwischen den Beobachtungen liegt, zu enthalten. Nur eine einzige Parabel kann diese beiden Bedingungen erfüllen, wie ihr Brennpunkt zugleich mit dem Mittelpunkt des Kreises (mit der Sonne) zusammenfallen soll*); — und dieß ist also ganz gewiß die gesuchte.

(Fortsetzung folgt.)

*) Lalande Astronomie. §. 3048.

R.

Porbeer- und Tabaksblätter.

Nach der Bekanntmachung des Herausgebers der „humoristischen Blätter“, Theodor's v. Robbe, hat ein Mäcen für das beste humoristische, vorzüglich auch

komponible Gedicht, welches der Redaction der gedachten Zeitschrift eingesandt wird, eine Prämie, bestehend aus einer Kiste feiner Havana-Cigarren, ausgesetzt.

Dieser Mäcen will also durch diese Prämie, wenigstens für die Tabak rauchenden Poeten das utile mit dem dulce verbinden, und welche eine erfreuliche Aussicht für die angehenden Dichter, statt des Lorbeerkränzes wird man ihnen einen aus Tabaksblättern flechten. Einen Vorzug dieser Kränze vor denen aus Lorbeerblättern werden sie überdieß noch haben; es giebt unter den Lorbeerbäumen wenige Verschiedenheiten, dagegen desto mehrere von dem feinsten Knaster bis zum Landtabak, dem sogenannten Kneller; hierauf könnten diese Kränze sehr gut als eine symbolische Würdigung ihres dichterischen Werthes benützt werden, und wenn man sie mit einem Tabakskranze lithographirte, würde man schon an dessen Blättern erkennen, welchen Platz sie auf dem Parnasse einnähmen.

M.

Die Akademien.

Von H. Fißau.

Nun haben wir mit Müß' und Schwißen
Erlangt ein günst'ges Resultat.
So ist doch endlich unsern Sigen
Der dunkle Gott leibhaft genagt.

Du Welt sollst endlich auch genießen,
Was wir mit Müß' herausgebracht.
Nur nahe ehrfurchtsvoll den Fliesen;
Der Gott wohnt hier, der klug Dich macht.

Da kommen denn von nah und weiten
Die muntre Welt, der ernste Mann.
Wer möchte nicht gern vorwärts schreiten,
Wenn's ohne Müß' geschehen kann!

Die Wissenschaft hat ihre Launen;
Gelehrtes, kunstgerechtes Wort! —
Sie seh'n und hören es mit Staunen
Und geh'n verblüfft dann wieder fort.

Ein Schalk muß sich darunter finden,
Der jener Handwerk auch versteht.
„Laßt Euch die Augen nicht verblinden!“
Ruft er. — Die stutz'ge Menge steht.

Nun paßt er es in ihren Rahmen
Und sie verstehn's; es ist 'ne Lust.
„Das Ding hat zwar 'nen andern Namen,
Doch haben wir's so längst gewußt.“

So glauben sie, daß sie vermehrten
Das Wissen; schreien: Land! Land! Land!
Doch die Gelehrten und Verkehrten
Nur wissen nicht, was allbekannt.